

Hohe Zufriedenheit bei der Hamburg Open 2024

Am 17. und 18. Januar 2024 fand die HAMBURG OPEN erneut auf dem Hamburger Messegelände statt. Die Broadcast- und Medientechnikbranche traf sich zum Jahresauftakt, um aktuelle Technologien und Lösungen zu besprechen und sich über konkrete Anwendungsfälle und Best Practices auszutauschen. Zahlreiche Vorträge und Paneldiskussionen auf zwei Bühnen sowie der gewohnt lockere Austausch auf der Networking-Area sorgten für hervorragende Stimmung unter allen Teilnehmenden – in diesem Jahr mit einem gestiegenen Anteil auch aus dem benachbarten Ausland.

Mit einem deutlichen Besuchendenzuwachs von rund 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr untermauerte die HAMBURG OPEN ihre Position als führendes Networking-Event für Technik- und Kreativschaffende der deutschsprachigen Broadcast- und Medientechnikbranche. Die Steigerung bei der Teilnehmendenzahl war um so beachtlicher angesichts zahlreicher wetterbedingter Flugausfälle am Frankfurter und Münchner Flughafen, die nicht wenigen Branchenvertreterinnen und -vertretern eine Anreise nach Hamburg verwehrten.

Nach dem Launch der HAMBURG OPEN Masterclasses im vergangenen Jahr wurde 2024 in Zusammenarbeit mit der Filmuniversität Babelsberg mit den Workshops „KI-Tools für das Virtuelle Studio“ ein weiteres attraktives Contentangebot angeboten. Zentrale Elemente der Workshops waren Einblicke in KI-getriebene Entwicklungen für ein virtuelles Studio sowie algorithmische Grundlagen und ein Überblick über relevante KI-Werkzeuge. Im praktischen Teil der Workshops hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst mit verschiedenen KI-Tools zu experimentieren und einen Anwendungsfall im Kontext eines virtuellen Studios zu erproben.

Bei den Vorträgen und Panels auf den beiden Bühnen nahm das Thema KI dieses Jahr ebenfalls besonders viel Raum ein. Hierzu waren die Macher der HAMBURG OPEN, die Hamburg Messe und Congress und Studio Hamburg MCI, eine Partnerschaft mit der FK TG – Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft eingegangen, wobei letztere für einen vierstündigen Content-Block zum Thema KI verantwortlich zeichnete. Neben mannigfaltigen Aspekten von KI informierten sich die Teilnehmenden unter anderem zu Cloud Production, IP, HDR, Audioformaten, Virtual Production und darüber, wie Gender Diversity in der (Broadcast)Tech-Branche erfolgreich gefördert werden kann.

Das Konzept der zentralen Networking-Area wurde auch 2024 beibehalten und darüberhinaus um digitale Komponenten erweitert. Während des gesamten Events nutzten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich auf der Networking-Area bei Snacks und Getränken zu den Eindrücken vor Ort auszutauschen, Kundengespräche zu führen oder einfach mal Pause zu machen. Am traditionellen Get-Together am Mittwochabend nahmen mehr Branchenvertreter und -vertreterinnen teil als jemals zuvor. In zwangloser Atmosphäre bei einem kühlen Getränk nutzten sie die

Gelegenheit, ihre Kontakte zu vertiefen und so den Messetag ausklingen zu lassen.

Das besondere Konzept der HAMBURG OPEN und die inhaltliche Weiterentwicklung schlugen sich in einer hohen Ausstellenden- und Besuchendenzufriedenheit nieder. So beurteilten 90 Prozent der rund 170 Ausstellenden und 84 Prozent der 2.700 Besuchenden die Veranstaltung als „Sehr gut“ oder „Gut“. Jeweils über 85 Prozent planen, auch an der nächsten HAMBURG OPEN im Jahr 2025 teilzunehmen. Ausstellende lobten insbesondere die hohe Qualität der Fachbesuchenden – also deren fachliche Kompetenz und Entscheidungsbefugnis. „Das Besondere an der HAMBURG OPEN ist auch die Art des Publikums“, so Claus Pfeifer, Head of Connected Content Acquisition bei Sony. „Wir haben hier hochwertige Gespräche: Es ist ein Level vom Technischen Leiter bis hin zum CTO und das hat man bei anderen Shows in der Art nicht.“ Die Zufriedenheit der ausstellenden Unternehmen spiegelt sich auch in den Anmeldungen für die HAMBURG OPEN 2025 wider: Rund 50 Prozent der Flächen sind bereits reserviert.

Die nächste HAMBURG OPEN findet am 15. und 16. Januar 2025 in der Halle B6 des Hamburger Messegeländes statt.

www.hamburg-messe.de

www.cch.de

www.mci.de

www.studio-hamburg.de